



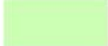
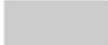









Maßstab

1:35.000

Legende

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li> Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie aus dem TPEE Entwurf 2013</li> <li> Windenergieanlage, bestehend od. genehmigt</li> <li> Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie mit Ausschlusswirkung</li> <li> Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie innerhalb der Anlagenschutzbereiche um die Flugsicherungsanlagen</li> </ul> <p>Quelle:<br/>                 * ATKIS<br/>                 ** Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010<br/>                 *** Vorranggebiet Siedlung und Vorranggebiet Industrie und Gewerbe, jeweils Bestand und Planung gemäß Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010</p> <p>Herausgeber und Bearbeitung:<br/>                 Regierungspräsidium Darmstadt - Geschäftsstelle der Regionalversammlung Südhessen und Regionalverband Frankfurt/Rhein/Main<br/>                 Diese Karte ist im Rahmen des §5 Urheberrechtsgesetz geschützt.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li> Vorranggebiet für Forstwirtschaft**</li> <li> Siedlungsraum***</li> <li> Bundesfernstraße, vierstreifig*</li> <li> Bundesfernstraße, zweistreifig*</li> <li> Sonstige Straße*</li> <li> Schienenstrecke*</li> <li> Regierungsbezirksgrenze*</li> <li> Kreisgrenze*</li> <li> Gemeindegrenze*</li> </ul> <p>Datengrundlage:<br/>                 ATKIS DLM 25 © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation<br/>                 ATKIS DLM 250 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2006</p> |
|--|---|

<b>Kreis(e):</b>	MKK		
<b>Kommune(n):</b>	Gutsbezirk Spessart		
<b>Flächengröße:</b>	42,9 ha	<b>Windhöffigkeit ( TÜV-Süd):</b>	5,75 – 6 m/s
<b>Charakteristik der betroffenen Naturräume</b>	<p>Der Sandsteinspessart erstreckt sich östlich von Aschaffenburg zwischen dem Vogelsberg im Norden und dem Maintal im Süden. Es handelt sich um ein walddreieches Mittelgebirge, das durch zahlreiche tief eingeschnittene Täler gegliedert ist. Die flachen Bergrücken sind zumeist bewaldet.</p> <p>(Quelle: Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Die Naturräume Hessens, Wiesbaden 1988)</p>		
<b>Genehmigte WEA:</b>	Zum Redaktionsschluss sind keine bestehenden oder genehmigten WEA vorhanden.		
<b>Flächenänderung gegenüber Entwurf 2013</b>	<p>Die ermittelte Potenzialfläche 60 liegt im Gutsbezirk Spessart und hatte im Entwurf 2013 des Teilplans eine Größe von 39,5 ha. Aufgrund der Aktualisierung der Daten zum Artenschutz wird die Potenzialfläche erweitert. Nordöstlich der Fläche wird aufgrund der geänderten Artenschutzbewertung auf die Pufferung zu Stillgewässern verzichtet.</p> <p>Die Fläche 60 wird als Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie 2-60 festgelegt und auf 42,9 ha erweitert.</p>		
<b>Hinweise für die Genehmigungsplanung:</b>			
<b>Nachsorgender Bodenschutz</b>	Im Vorranggebiet liegen laut Fachbehörde keine Einträge für Altflächen (Altlasten) vor.		
<b>Vorsorgender Bodenschutz</b>	Bezüglich des vorsorgenden Bodenschutzes bestehen im Vorranggebiet keine besonderen Anforderungen.		
<b>Bodendenkmäler</b>	Es liegen keine Angaben der Fachbehörde über Bodendenkmäler im Vorranggebiet vor.		
<b>Lage im Anlagenschutzbereich um FSA</b>	Im Vorranggebiet sind keine Belange des Luftverkehrs betroffen.		
<b>Wasserschutz</b>	Bezüglich des Trinkwasserschutzes bestehen im Vorranggebiet keine besonderen Anforderungen.		
<b>Sonstige Belange</b>	Zum Redaktionsschluss liegen keine sonstigen Belange vor.		